



ANMELDEFORMULAR

Universitätslehrgang „Master in Kardiorespiratorischer Physiotherapie“ 2012

Name / Titel:

Vorname:

Privatadresse: Straße:

PLZ, Ort:

Privattelefon:..... priv. Email:

Geburtsdatum:/...../ 19..... Soz.Vers.Nr:

Matura (Abitur): Abschlussdatum: Schulzweig:

Staatsbürgerschaft.....

Dienstgeber:

seit: Anstellungsausmaß in %:

Dienstadresse:

Diensttelefon:..... dienstl. Email:

Ihre Funktion:seit:

Physiotherapieausbildung (Schule, Akademie, Fachhochschule, Universität):
.....

Abschlussjahr.....

Matrikel-Nr. (einer Universität in Österreich, falls vorhanden):.....

Mit meiner Unterschrift melde ich mich verbindlich zum ULG Master in Kardiorespiratorischer Physiotherapie an und akzeptiere die umseitigen AGB.

Ort, Datum:..... Unterschrift:

Anmeldeschluss: 15. 12. 2011. Der Anmeldung ist beizulegen:

- Tabellarischer Lebenslauf
- Kopie des Reisepasses
- Maturazeugnis/Abiturzeugnis in Kopie
- Nachweis für Physiotherapie-Ausbildung in Kopie
- Motivationsschreiben: Beweggründe für Ihre Bewerbung
- Bei absolvierten Weiter- und Sonderausbildungen eine Kopie der Zeugnisse



ALLGEMEINE GESCHÄFTSBEDINGUNGEN des Universitätslehrganges Master in Kardiorespiratorischer Physiotherapie

§ 1 Anmeldebedingungen

- (1) Mit Unterzeichnung des Anmeldeformulars akzeptiert die Teilnehmerin/der Teilnehmer die Allgemeinen Geschäftsbedingungen und gilt dies als verbindliche und rechtsgültige Anmeldung.
- (2) Die Lehrgangsleitung ist jedoch berechtigt nach einem lehrgangsspezifischen Auswahlverfahren eine Auswahl zu treffen und Anmeldungen bis spätestens 4 Wochen vor Lehrgangsbeginn ohne Angabe von Gründen und ohne, dass ein/e Anmelder/in Ansprüche daraus ableiten könnte, abzulehnen.
- (2) Die Medizinische Universität Graz (MUG) behält sich das Recht vor, den Lehrgang bei einer zu geringen Anzahl an Teilnehmer/innen oder aus anderen wichtigen Gründen zu verschieben bzw. ganz abzusagen. Zu diesem Zeitpunkt bereits eingegangene Zahlungen der Lehrgangsgebühren werden rückerstattet.
- (3) Ebenso behält sich die MUG das Recht vor, notwendige Änderungen hinsichtlich der/des Vortragenden (auch kurzfristig) durchzuführen. Derartige Änderungen berechtigen weder zu einer Stornierung der Anmeldung, noch zu einer Minderung der Lehrgangsgebühr noch zu Schadenersatzansprüchen.

§ 2 Zahlungsbedingungen

- (1) Die jeweilige Lehrgangsgebühr pro Semester hat spätestens 14 Tage vor Lehrgangsbeginn auf vom Lehrgangssekretariat genannte Konto einzulangen. Die erste Rate ist bis 6 Wochen vor Lehrgangsbeginn fällig.
- (2) Alle Lehrgangsgebühren verstehen sich in Euro und inkludieren das Unterlagenmaterial (Skripten, Handouts); nicht inkludiert sind sämtliche anderen Ausgaben der Teilnehmer/innen, die aus der Kursteilnahme resultieren, z.B. Bücher, Unterbringung, Anreise u.ä.
- (3) Die Lehrgangsgebühr ist dzt. umsatzsteuerbefreit. Stellt sich im Nachhinein heraus, dass diese umsatzsteuerpflichtig sind, ist die Med Uni Graz dazu berechtigt, die Umsatzsteuer nachträglich in Rechnung zu stellen und erklärt sich die Teilnehmerin/der Teilnehmer zur Nachentrichtung der Umsatzsteuer bereit.
- (4) Erst mit vollständiger Zahlung der Lehrgangsgebühr ist die Teilnehmerin/der Teilnehmer zur Teilnahme am Lehrgang berechtigt. Im Fall eines Zahlungsverzuges ist die Teilnehmerin/der Teilnehmer ausdrücklich nicht zur Teilnahme am Lehrgang berechtigt.

§ 3 Stornobedingungen

- (1) Eine Stornierung der Lehrgangsanmeldung von Seiten der Teilnehmerin/des Teilnehmer ist ausschließlich schriftlich bis spätestens 6 Wochen vor Lehrgangsbeginn im Lehrgangssekretariat möglich.
- (2) Bereits eingezahlte Lehrgangsgebühren werden bei einer Kündigung bis spätestens 6 Wochen vor Kursbeginn unter Abzug von 20% Verwaltungsgebühren an die Teilnehmerin/den Teilnehmer rückerstattet.
- (3) Bei einer Abmeldung nach obengenannter Frist wird eine Stornogebühr von 50% der Lehrgangsgebühr verrechnet.
- (4) Bei einer Abmeldung nach Lehrgangsbeginn wird jedenfalls die gesamte Lehrgangsgebühr verrechnet.

§ 4 Haftung

- (1) Die aus dem Kurs gewonnenen und angewendeten Kenntnisse begründen keinen Haftungsanspruch gegenüber Med Uni Graz.



(2) Für im Rahmen des Kurses auftretende Verletzungen wird die Haftung im Rahmen der gesetzlichen Möglichkeiten ausgeschlossen. Die Haftung für leichte Fahrlässigkeit, der Ersatz von Folge- und Vermögensschäden sowie von entgangenem Gewinn und von Schäden aus Ansprüchen Dritter sind jedenfalls ausgeschlossen. Jede Teilnehmerin/jeder Teilnehmer handelt eigenverantwortlich und ist verpflichtet die Med Uni Graz aus solchen Ansprüchen schad- und klaglos zu halten.

(3) Im Fall von Diebstahl, Verlust oder Beschädigung von zum Kurs mitgebrachten Gegenständen, insbesondere auch Wertgegenständen, übernimmt die Med Uni Graz keine Haftung.

(4) Es gilt die Hausordnung der Med Uni Graz bzw. des Veranstaltungsortes in der jeweils geltenden Fassung. Ein wiederholter Verstoß gegen die Hausordnung oder andere Sicherheits- bzw. Ordnungsvorschriften können zum Ausschluss von der Kursteilnahme führen. Eine Rückerstattung der Kursgebühr erfolgt in diesem Fall nicht.

§ 5 Datenschutz

Die Teilnehmerin/der Teilnehmer erklärt sich ausdrücklich mit der Zusendung späterer Informationen im Zusammenhang mit beruflicher Weiterbildung durch die Med Uni Graz einverstanden. Die Teilnehmerin/der Teilnehmer kann diese Zustimmung jederzeit schriftlich widerrufen.

§ 6 Urheberrechtlicher Schutz

Die Lehrinhalte sowie alle den Teilnehmer/innen überlassene Lehr- bzw. Lernunterlagen (wie Skripten, elektronische Datenträger, Videos etc.) stellen das geistige und alleinige Eigentum entweder der Med Uni Graz oder der Verfasserin/des Verfassers dar und stehen ausschließlich nur der persönlichen Nutzung der Teilnehmer/innen zur Verfügung. Ein Nachdruck oder sonstige Vervielfältigung der Lehr- bzw. Lernunterlagen ist nur mit ausdrücklicher Genehmigung der Lehrgangsführung gestattet.

§ 7 Sonstiges

(1) Diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen gelten für den **Universitätslehrgang Master in Kardiopulmonaler Physiotherapie**.

(2) Sollten einzelne Bestimmungen dieser Geschäftsbedingungen unwirksam oder undurchführbar werden, wird davon die Wirksamkeit der übrigen Bedingungen nicht berührt. Eine unwirksame Bestimmung ist durch eine gültige zu ersetzen, die dem angestrebten Ziel der ursprünglichen Bestimmung am nächsten kommt. Im Zweifel gilt die unwirksame Bestimmung als durch eine gesetzliche Bestimmung ersetzt.

(3) Außer den in diesen Geschäftsbedingungen schriftlich niedergelegten Bestimmungen wurden sonstige Abreden nicht getroffen. Änderungen dieser Bedingungen – auch das Abgehen vom Erfordernis der Schriftlichkeit – bedürfen der Schriftform.

(4) Diese Geschäftsbedingungen unterliegen österreichischem Recht.

(5) Bei Streitigkeiten aus oder über diese Geschäftsbedingungen ist das sachlich zuständige Gericht in Graz zuständig.